

AKTUELLE INFORMATIONEN

Stand: 18.03.2020

Werkstattsschließung

Entsprechend dem Erlass des Ministeriums werden die Beschäftigten ab Morgen zuhause bleiben. In dem Erlass ist aufgeführt, in welchen Fällen ein Besuch der Werkstatt, trotz der Schließung, möglich ist. Die Voraussetzungen hierfür sind, wie auch im Kindergarten und Schulbereich genau beschrieben. Wir gehen in der Hauptwerkstatt von keiner Notgruppe aus, im HID haben 5 Beschäftigte einen Bedarf.

Teile der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstätten sollen in den kommenden Wochen die Wohnbereiche zu Werkstattzeiten in der Betreuung unterstützen. Gleichzeitig wollen wir die Kernprozesse der Produktion aufrecht erhalten. Zurzeit wird zwischen den Bereichen abgestimmt wer dann wo unterstützt. Bitte machen Sie sich jetzt schon Gedanken welche Arbeiten oder Angebote aus der Werkstatt für die Tagesstrukturierung im Bereich Wohnen genutzt werden können. Für Anregungen hierzu sind wir dankbar.

Beginn der Unterstützung im Wohnen ist am kommenden Montag. Die Information zu den Einsatzorten erhalten Sie noch im Laufe dieser Woche. Donnerstag und Freitag kommen alle Mitarbeiter zu Arbeitsbeginn in den Bereich, in dem sie heute eingesetzt sind und werden dort bis 10.00 Uhr informiert, welchen Fachbereich sie in der Produktion unterstützen können.

AKTUELLE INFORMATIONEN

Stand: 17.03.2020

- Werkstattsschließung

Hier gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. Das MAGS (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales) soll noch an dem Erlass hierzu arbeiten, es scheint länger zu dauern, da möglichst viele Bereiche darüber abgedeckt werden sollen (Zuverdienst, Frühförderung...). Parallel hört man dass die ersten Werkstätten auch ohne Erlass bereits schließen. Schließen ohne amtliche Aufforderung birgt aber die Gefahr mögliche Versicherungsleistungen im Falle der Betriebsschließung nicht mehr erhalten zu können. Auch die Tagessätze für diese Schließungstage wären in Gefahr. Offiziell schließen wir also erst, wenn der Erlass vorliegt, aber auch jetzt erscheinen ja schon eine Reihe von Beschäftigten nicht mehr zur Arbeit. Für die Personalplanung nach dem Schließungserlass trifft sich das Leitungsteam morgen um 12:00 Uhr. Zurzeit ist geplant, dass Werkstattmitarbeiter während der Werkstattarbeitszeiten ihre Kollegen im Bereich Wohnen unterstützen. Gleichzeitig wollen wir aber auch den Fortlauf wichtiger Produktionsschienen in der Werkstatt weiter gewährleisten. Weitere Informationen hierzu folgen.

- ÖPNV im Ferienmodus

Der RVM hat uns mitgeteilt, dass die Buslinie 660 ab morgen nur noch im Ferienmodus bedient wird. Sollten die kleineren Busse nicht ausreichen sollen wir uns melden. Falls Sie also hierzu Rückmeldungen von den Beschäftigten erhalten melden Sie diese bitte bei Frau Schulte. **Bitte informieren Sie die Beschäftigten hierüber.**

- **Informationen für Beschäftigte**

Im Gespräch mit Ingelore Grätz vom Werkstattrat wurden, neben der Informationsweitergabe durch mich, zwei **große Fragen** der Beschäftigten vorgetragen.

1. Bekommen wir weiter Lohn, wenn die Werkstatt geschlossen ist? *Antwort:* Ja der Lohn wird weiter gezahlt!
2. Was passiert mit Urlaubstagen die während einer Schließung geplant waren? *Antwort:* Während einer Schließung wird erstmal kein Urlaub abgezogen, der Urlaub kann zu einem späteren Zeitpunkt genommen werden. (Diese Aussage gilt nur für Beschäftigte und ist von der Länge der Schließungszeit abhängig)

Soweit die Erkenntnisse des Tages. Bleiben Sie gesund!

Aktuelle Informationen aus den Werkstätten Karthaus

Stand 16.03.2020

Zur Einschränkung des Ansteckungsrisikos mit dem Corona-Virus haben wir folgende Maßnahmen ergriffen:

- Café und Laden Karthaus bleiben erst einmal bis Ostern (13.04.2020) geschlossen.
- Externe Besucher haben keinen freien Zutritt zu den Werkstätten
- Ab dem 17.03.2020 werden die Pausen in der Hauptwerkstatt wie folgt verändert:
 1. Während der Kurzpausen bleiben alle Beschäftigten in Ihrer Arbeitsgruppe. Raucher können die Raucherzonen nutzen.
 2. In der Frühstückspause wird der Verkauf von Brötchen und Getränken bis auf weiteres eingestellt. Kaffee wird kostenlos in den Fachbereichen ausgegeben.
 3. Das Essen in der Mittagspause findet nach wie vor in der Pausenhalle statt, allerdings wird die Anzahl der Schichten auf 4 erhöht. Dadurch wird die Teilnehmerzahl pro Schicht verringert und dadurch die Ansteckungsgefahr kleiner.
 4. Für das Essen ist ein Zeitraum von ca. einer halben Stunde vorgesehen, danach sollen alle Beschäftigten wieder direkt in ihren Arbeitsbereich gehen und den Rest der Pause dort verbringen.
 5. Nachfolgend die Einteilung der Schichten:

11.30 Uhr – 11.55 Uhr	Industriemontage und Holz
12.00 Uhr – 12.25 Uhr	Druckerei und Metall
12.30 Uhr – 12.55 Uhr	Garten und Arbeitstrainingsgruppe
13.00 Uhr – 13.25 Uhr	Textilverarbeitung, Montage und Verpackung 1-3

Die Wagen für die Fachbereiche MV 1 – 3 werden wie bisher bereitgestellt. Sie können ab 12.45 Uhr abgeholt werden.

Der Pausengong wird zur Mittagspause deaktiviert, so dass die Gruppenleiter den Beginn und das Ende der Pause anzeigen.

- Ab dem 17.03.2020 wird der Brötchenverkauf im HID ausgesetzt. Die Pausen finden ansonsten in gewohnter Form statt.

- 2 -

- Alle Besprechungen werden bis auf weiteres ausgesetzt – notwendige Austauschgespräche dürfen nur maximal 6 Teilnehmer haben.
- Das geplante Audit in der kommenden Woche fällt aus.
- Für alle Bereiche gilt, die Empfehlungen zu Hygienemaßnahmen strikt einzuhalten und umzusetzen.
- Alle bekannten Personen mit Kontakt zu Infizierten oder deren Kontaktpersonen begeben sich in Quarantäne. Das gleiche gilt für Mitarbeiter die in Risikogebieten Urlaub gemacht haben.
- Therapien wie Krankengymnastik und Logopädie werden diese Woche ausgesetzt. Das weitere Vorgehen wird mit den Praxen abgestimmt.
- Die Sportangebote beschränken sich auf Angebote im Außenbereich. Das Schwimmbad, die Turnhalle und der Gymnastikraum sind geschlossen.
- Um die Ansammlung vieler Menschen in engen Räumen zu vermeiden, wird der Snozelraum geschlossen. Der Mitarbeiterraum wird nicht als Pausenraum genutzt. Der Kaffeeautomat im Mitarbeiterraum kann weiterhin genutzt werden.

Dieser Maßnahmenkatalog ist als vorläufig anzusehen und wird fortlaufend den Erfordernissen angepasst.

Bisher gibt es keine Aussagen der Aufsichtsbehörden ob Werkstätten vorübergehend geschlossen werden sollen. Daher gehen wir davon aus, dass unser Betrieb wie gewohnt, mit den benannten Einschränkungen weiterläuft.

Wichtige Informationen können sie unserer Internetseite www.werkstaetten-karthaus.de entnehmen.

Dülmen, den 16. März 2020



Christoph Lowens
Leiter der Werkstätten